



Schulungsangebot von BLEIB in Hessen II
für Mitarbeitende in den Jobcentern und Agenturen für Arbeit

„Ausländerrechtliche Bedingungen der arbeitsmarktlichen Integration von Geflüchteten“

Ziel

Die Schulung soll die Qualität der arbeitsmarktlichen Förderung von Asylsuchenden und Geflüchteten verbessern. Sie vermittelt Mitarbeitenden der Jobcenter und Agenturen für Arbeit ausländerrechtliches Fachwissen und sensibilisiert für die spezifische soziale und rechtliche Situation von Geflüchteten. Auf diese Weise schafft sie die Voraussetzungen für eine passgenaue Beratung und Vermittlung.

Inhalte der Schulung

1. **Globale, europäische und nationale Entwicklungen**
Die aktuellen Entwicklungen hinsichtlich Flucht und Asyl in Deutschland werden in einen europäischen und globalen Kontextes eingeordnet.
2. **Ausländerrechtliche Grundlagen**
Informationen zum Ablauf des Asylverfahrens sowie ein Überblick über die unterschiedlichen Aufenthaltsstatus von Geflüchteten.
3. **Spezifische rechtliche Rahmenbedingungen der Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten**
Die Zugänge zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt sowie zu Förderinstrumenten werden erörtert.

Darüber hinaus bietet die Schulung Raum für gegenseitigen Austausch und zur Vernetzung.

Zielgruppe: alle Mitarbeitenden, die in ihrem Arbeitsalltag mit Geflüchteten Kontakt haben.

Der Rahmen der Schulung:

Dauer:	3,5 Stunden in Ihren Räumen
Teilnehmerzahl:	max. 25 Personen pro Schulung
Medienausstattung:	Beamer und Laptop (bitte zur Verfügung stellen)
Kosten:	Teilnahme kostenfrei

Anmeldung und Terminabstimmung:

Referentin Jana Borusko (Hessischer Flüchtlingsrat), MA Friedens- und Konfliktforschung
Email: jb@fr-hessen.de **Tel.:** 069 - 97698709

Der Hessische Flüchtlingsrat schult hessenweit im Rahmen des IvAF-Netzwerkes BLEIB in Hessen II Mitarbeitende der Jobcenter und Agenturen für Arbeit in ausländerrechtlichen Fragen rund um die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten. IvAF steht für das Förderprogramm *Integration von Asylbewerberinnen, Asylbewerbern und Flüchtlingen* des Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds. Ziel ist es, Geflüchtete bei der Integration in Arbeit, Ausbildung oder Schule zu unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter www.bleibin.de.

Das Projekt „BLEIB in Hessen II“ wird im Rahmen der ESF-Integrationsrichtlinie Bund, Handlungsschwerpunkt „Integration von Asylbewerber/-innen und Flüchtlingen (IvAF)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.